



Tagesordnung I Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 27. Oktober 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-01-0097

**Pilotprojekt für Alleinerziehende
- Antrag der SPD-Fraktion om 20.10.2010 -**

Das Projekt "Alles klar mit Kindern und Job?!" wurde für die Laufzeit von April 2009 bis März 2010 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit einem Kostenzuschuss von 40.000 Euro und wissenschaftlicher Begleitung gefördert. Ziel des Projektes war die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende im SGB-II-Bezug zu verbessern und die berufliche Integration zu fördern. Dazu sollten bereits bestehende Angebote und Kooperationen besser verknüpft werden, etwa für die Elternbildung, die Bildung und Betreuung der Kinder sowie die berufliche Qualifizierung und Vermittlung der Mütter.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. *Der Magistrat möge berichten:*
 - a. Inwieweit ist die systematische Verknüpfung und Optimierung bereits bestehender Angebote und Kooperationsstrukturen gelungen?
 - b. Welche Angebote zur Elternbildung, zur Verbesserung der Betreuungssituation der Kinder sowie zur beruflichen (Weiter-)Qualifizierung der Mütter konnten gemacht werden?
 - c. Wie viele Alleinerziehende konnten erreicht werden?
 - d. Konnte eine Verbesserung der Situation Alleinerziehender erreicht werden?
2. Der Magistrat wird gebeten ein Handlungskonzept für Alleinerziehende zu entwickeln und die Angebote der Elternbildung, der Bildung und Betreuung der Kinder sowie die berufliche Qualifizierung und Vermittlung für alle Mütter im SGB II-Bezug mit vornehmlich stadtteilbezogenen Angeboten auszuweiten.

Beschluss Nr. 0152

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2010

Diers
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2010

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister